



Eine Initiative für Menschen
mit Erfahrung

Pressemitteilung

Die Initiative starke50 feiert ihren ersten Geburtstag!

Die Initiative präsentiert den Film zum starke50-Konzert auf dem Maimarkt und plant auch für 2011 wieder ein musikalisches Highlight, das Mut macht. In den vergangenen drei Jahren wurden über 1.050 Menschen über 50 wieder in Arbeit vermittelt. Die Zielmarke für 2011: 380 Menschen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse bringen.

Von Michaela Frieß
Durchwahl Tel.: 0621.18166 345
E-Mail michaela.friess@jobcenter-ge.de

Seitenzahl inkl. dieser 2

Vor genau einem Jahr wurde die Initiative starke50 auf dem Mannheimer Maimarkt ins Leben gerufen. Das Ziel der Initiative ist es, eine verstärkte Aufmerksamkeit der regionalen Arbeitgeber und Arbeitsuchenden für das Programm Perspektive 50plus zu schaffen.

Seit Anfang 2008 hat das Jobcenter Mannheim pro Tag durchschnittlich einen über 50-jährigen Arbeitsuchenden vermittelt. Um erfolgreich zu sein, arbeitet Mannheim mit Heidelberg als Paktpartner zusammen. „Gemeinsam haben wir bis heute 1.799 starke 50er vermittelt“, sagte Ulrich Manz, Geschäftsführer des Jobcenters. Was mich besonders freut, ist, dass wir nun drei neue Paktpartner gewinnen konnten: die Jobcenter Rems-Murr-Kreis, Schwäbisch-Hall und Böblingen. Gemeinsam möchten wir im Jahr 2011 mehr als 800 über 50-jährige wieder in Arbeit bringen. Wir in Mannheim haben uns davon rund 380 Vermittlungen zum Ziel gesetzt.“

„Fakten und Zahlen sind wichtig, aber uns geht es auch darum, den Menschen Mut zu machen und ihnen zu signalisieren: Wir glauben an eure Stärken“, so Hermann Genz, Vorsitzender der Trägerversammlung. Aus diesem Grund hatte das Jobcenter Mannheim im Herbst 2010 das Konzert mit Heinz Rudolf Kunze und Purple Schulz initiiert, das auch als Film festgehalten wurde. Dieser Film feierte am 1. Mai auf dem Mannheimer Maimarkt seine Premiere – pünktlich zum ersten Geburtstag

der Initiative.

Wie die vielen positiven Rückmeldungen der Konzertbesucher bewiesen, ist das Konzept aufgegangen. Deswegen plant das Jobcenter auch für diesen Herbst wieder, mit Musik zu motivieren. Das Jobcenter ist momentan auf der Suche nach einem geeigneten Interpreten für den zweiten starke50-Song. „Nach dem Song ‚Nicht zum alten Eisen‘ 2010 ist es unser Traum, diese Tradition fortzuführen, bis wir im Jahr 2019 zehn Songs für eine ganze Mutmach-CD zusammen haben“, betonte Genz.

Auch der Blick in die Mannheimer Unternehmen zeigt, dass die Qualitäten der starken 50er gefragt sind: Manfred Schnabel, Geschäftsführer der Expert-Esch GmbH, dem Unternehmen mit Weitblick 2010, sieht die Beschäftigung von älteren Arbeitnehmern als einen Gewinn: „Wir sind stolz auf unsere älteren Kollegen. Mit ihrer Erfahrung und ihrer gereiften Persönlichkeit tragen sie maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens bei.“ Auch Claudia Berkermer, Geschäftsführerin des Pflegediensts Casana Mobil GmbH, lässt nichts auf ihre Mitarbeiter 50plus kommen. Ihr Wunsch: „Noch viel mehr Unternehmen sollten die Stärken älterer Arbeitnehmer für sich gewinnbringend einsetzen.“ Saeid Karimi Rajaei arbeitet seit 2010 bei der EURO-USTECH GmbH, einem Mannheimer Rohr- und Anlagenbauer. Seit einem Monat hält er wieder einen unbefristeten Arbeitsvertrag in seinen Händen: „Ich bin glücklich, dass mein Arbeitgeber Vertrauen in mich gesetzt und mir diese Chance eröffnet hat.“

Hintergrund der Kampagne „starke50“

Das Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ fördert die Wiedereingliederung älterer Menschen in den Arbeitsmarkt. Es bildet das Dach für bundesweit 62 regionale Beschäftigungspakte zur beruflichen Wiedereingliederung älterer Langzeitarbeitsloser. Anfang 2011 ist das Mannheimer Jobcenter gemeinsam mit seinen Paktpartnern, den Agenturen für Arbeit Mannheim und Heidelberg und der Arbeitsgemeinschaft Heidelberg, in die dritte Phase von „Perspektive 50plus“ gestartet. Neu mit im Boot sind für die kommenden fünf Jahre auch die Jobcenter Rems-Murr-Kreis, Schwäbisch-Hall und Böblingen. Gemeinsam mit seinen Partnern möchte das Jobcenter im Jahr 2011 mehr als 800 ältere Arbeitsuchende vermitteln.

Im Mai 2010 startete das Jobcenter Mannheim die Kampagne „starke50 – eine Initiative für Menschen mit Erfahrung“, die dem Bundesprogramm in der Metropolregion Rhein-Neckar in Zeiten der Wirtschaftskrise neuen Schwung geben und das öffentliche Bewusstsein für die Qualitäten älterer Arbeitnehmer stärken soll. Wichtige Partner sind Unternehmen, Kammern und Verbände, kommunale Einrichtungen und Bildungsträger, Politik, Gewerkschaften und Kirchen.

Bewährt hat sich in der Region das Netzwerk der JobBörsen. In Mannheim gibt es neun dieser dezentralen Stadtteilbüros. In jeder JobBörse ist ein Arbeitsvermittler speziell für die Integration der älteren Arbeitsuchenden zuständig.